Tierwelt des Botanischen Gartens der Universität Wien – Zikaden (Hemiptera: Auchenorrhyncha)

Egon Lind[1]*, Emanuel Kern[2], Gernot Kunz[2,3]

Botanische Gärten besitzen aufgrund ihrer hohen Pflanzenvielfalt, strukturellen Heterogenität und ihres meist langjährigen Bestehens ein hohes Potenzial als Lebensräume für phytophage Insekten wie Zikaden. Gleichzeitig kommt ihnen eine besondere Bedeutung als Eintritts- und Etablierungsräume neu einwandernder Arten zu. Im Rahmen zikadenkundlicher Untersuchungen im Botanischen Garten Wien wurde die Zikadenfauna systematisch erfasst und in Form einer kommentierten Artenliste dokumentiert. Insgesamt konnten 123 Zikadenarten aus neun Familien nachgewiesen werden. Sieben Arten (*Eupteryx filicum*, *Macropsis scutellata*, *Eupteryx florida*, *Grypotes puncticollis*, *Populicerus niditissimus*, *Zygina griseombra* und *Cixius wagneri*) werden erstmals für Wien publiziert. Neben mehreren sich aktuell ausbreitenden Arten wurden auch seltene, für Trockenlebensräume typische Arten wie *Tettigometra virescens* nachgewiesen. Die Ergebnisse unterstreichen den hohen naturschutzfachlichen Wert botanischer Gärten als innerstädtische Refugien für spezialisierte Arten und als Hotspots für die frühzeitige Erfassung neu auftretender Zikadenarten. Aufgrund des großen Angebots an Lebensräumen und Wirtspflanzen ist von einem großen Potenzial für weitere Nachweise auszugehen.

Lind E, Kern E, Kunz G (2026) True Hoppers (Hemiptera: Auchenorrhyncha) from the Botanical Garden of the University of Vienna.

Botanical gardens represent habitats of high importance for phytophagous insects such as leafhoppers due to their high plant diversity, structural heterogeneity, and long-term continuity. At the same time, they play a key role as entry points and establishment sites for newly immigrating species. In this study, the leafhopper and planthopper fauna of the Botanical Garden of the University of Vienna was surveyed and documented in a species list. A total of 123 species from nine families were recorded. Seven species (*Eupteryx filicum*, *Macropsis scutellata*, *Eupteryx florida*, *Grypotes puncticollis*, *Populicerus niditissimus*, *Zygina griseombra* and *Cixius wagneri*) are reported here for the first time for Vienna. In addition to several species currently expanding their ranges in Central Europe, rare species typical of dry grassland habitats, such as *Tettigometra virescens*, were also recorded. The results highlight the high conservation value of botanical gardens as urban refugia for specialized species and as important hotspots for the early detection of newly emerging leafhopper and planthopper species. Given the wide range of habitats and host plants, further species records can be expected.

Keywords: true hoppers, botanical garden, biodiversity, introduced species.

Received: 2026 01 18

DOI: https://doi.org/10.25365/azba.163.12

[1] V.I.N.C.A. – Vienna Institute for Nature Conservation & Analyses, 1090 Vienna, Austria

[2] Institute of Biology, University of Graz, 8010 Graz, Austria

[3] Centre of Natural History, Universalmuseum Joanneum, 8045 Graz, Austria

* Corresponding author: egon.lind@vinca.at

Einleitung

Botanische Gärten stellen aufgrund ihrer hohen Pflanzenvielfalt und ihres meist langjährigen Bestehens Lebensräume von hoher Bedeutung besonders für phytophage Insektengruppen, wie Zikaden dar. Auch hochspezialisierte Arten können in diesen Anlagen geeignete

Bedingungen vorfinden, da dort häufig Futterpflanzen kultiviert werden, die in der umgebenden Landschaft selten oder nicht mehr vorhanden sind.

Darüber hinaus kommt ihnen dadurch aber auch eine oftmals tragende Rolle im Zusammenhang mit der Etablierung neu einwandernder Arten zu. Die Wahrscheinlichkeit, dass nicht-heimische phytophage Insekten dort auf ihre ursprünglichen Futterpflanzen treffen, ist in botanischen Gärten besonders hoch. Dieser Effekt wird zusätzlich dadurch verstärkt, dass sich botanische Gärten meist in Großstädten befinden, die als Knotenpunkte des internationalen Waren- und insbesondere des Pflanzenhandels fungieren. Zikaden werden nicht selten unbeabsichtigt mit Pflanzenmaterial aus südlichen Regionen eingeschleppt, weshalb viele Erstnachweise neu auftretender oder sich ausbreitender Arten oft zunächst aus urbanen Räumen bekannt werden (Holzinger et al. 2020; Kunz et al. 2025; Lind et al. 2025).

Die Ergebnisse der zikadenkundlichen Untersuchungen werden in Form einer Artenliste präsentiert. Auf Erstnachweise und bemerkenswerte Funde wird gesondert eingegangen und Ökologie sowie Fundumstände angegeben.

Material & Methoden

Die zikadenkundlichen Erhebungen erfolgten über die Vegetationsperiode hinweg von März bis Dezember 2025 an acht Terminen. Neben den typischen Fangmethoden mit Streifkescher und Insektensauger (Kunz et al. 2011) wurden auch an Leuchtabenden der Schmetterlingsexpert*innen teilgenommen und Zikaden am Leuchtgerät dokumentiert. Belegexemplare finden sich in den Sammlungen der Autoren. Zur Bestimmung wurde der Großteil der Tiere im Labor genitalmorphologisch untersucht und zur Verifizierbarkeit, gemeinsam mit bestimmungsrelevanten Merkmalen abfotografiert und auf die Meldeplattform iNaturalist hochgeladen. Im Zuge des Projektes wurden neben den im Jahr 2025 erhobenen Daten, auch bereits 2021 durch G. Kunz aufgenommene Daten sowie verifizierbare Meldungen der Citizen Science Plattform iNaturalist miteinbezogen. Sämtliche Fotos stammen von den Autoren und wurden mit Canon-EOS-Kameras in Kombination mit dem Makroobjektiv MP-E 65 mm und dem Ringblitz MR-14EX II aufgenommen.

Ergebnisse

Im Rahmen der Untersuchungen konnten insgesamt 123 Arten aus neun Familien nachgewiesen werden (Tab. 1). *Eupteryx filicum*, *Macropsis scutellata*, *Eupteryx florida*, *Grypotes puncticollis*, *Populicerus niditissimus*, *Zygina griseombra*, *Cixius wagneri* werden hier erstmals für Wien publiziert. Weitere Erstnachweise von *Tautoneura polymitusa*, *Bamboosella dimorpha*, *Tettigometra virescens* und *Eupteryx decemnotata* aus dem Botanischen Garten wurden bereits durch Kunz et al. (2025) und Lind et al. (2025) publiziert. Weiters liegt ein Fund eines männlichen Individuums einer Art der Gattung *Edwardsiana* vor. Aufgrund von mangelndem Vergleichsmaterial zu dieser auf Platane lebenden und nur genitalmorphologisch unterscheidbaren Artengruppe, war keine sicher Bestimmung auf Artniveau möglich. In Holzinger et al. (2025) wurde mit *Edwardsiana platanicola* erstmals eine der in Frage kommenden Arten für Österreich publiziert. Die im Botanischen Garten nachgewiesene Art wird hier vorläufig als Art der *Edwardsiana tshinari*-Gruppe angeführt.



Abb. 1: Im Zuge der Erhebungen 2025 nachgewiesene Zikadenarten, welche sich über Ausbreitung und Verschleppung in Österreich etabliert haben. a) *Tautoneura polymitusa* (Foto: G. Kunz), b) *Macropsis eleagni* (Foto: E. Lind), c) *Synophropis lauri* (Foto: E. Lind), d) *Bamboosella dimorpha* (Foto: E. Lind), e) *Metcalfa pruinosa* (Foto: E. Lind) und f) *Graphocephala fennahi* (Foto: E. Kern). | **Fig. 1:** Leaf- and planthopper species identified during the survey 2025 that have become established in Austria though natural spread and human introduction. a) *Tautoneura polymitusa* (photo: G. Kunz), b) *Macropsis eleagni* (photo: E. Lind), c) *Synophropis lauri* (photo: E. Lind), d) *Bamboosella dimorpha* (photo: E. Lind), e) *Metcalfa pruinosa* (photo: E. Lind) and f) *Graphocephala fennahi* (photo: E. Kern).

In Abb. 1 sind Arten des Botanischen Gartens der Universität Wien zusammengestellt, die sich in Ausbreitung befinden oder durch Menschen verschleppt wurden. Ausgewählte seltene Zikaden, die bisher nicht häufig nachgewiesen wurden, sind in Abb. 2 exemplarisch dargestellt.



Abb. 2: Heimische und nicht häufig nachgewiesene Zikaden, welche im Botanischen Garten der Universität Wien im Jahr 2025 dokumentiert werden konnten. a) *Zygina griseombra* (Foto: E. Lind), b) *Wagneriala incisa* (Foto: E. Lind), c) *Tettigometra virescens* (Foto: E. Lind), d) *Eupteryx filicum* (Foto: E. Lind), e) *Cixius wagneri* (Foto: E. Kern) und f) *Macropsis scutellata* (Foto: E. Lind). | **Fig. 2:** Native and rarely recorded leaf- and planthopper species that have been documented in the Botanical Garden of the University of Vienna in 2025. a) *Zygina griseombra* (photo: E. Lind), b) *Wagneriala incisa* (photo: E. Lind), c) *Tettigometra virescens* (photo; Foto: E. Lind), d) *Eupteryx filicum* (photo: E. Lind), e) *Cixius wagneri* (photo; Foto: E. Kern) and f) *Macropsis scutellata* (photo: E. Lind).

Tab. 1: Liste der im Botanischen Garten der Universität Wien erfassten Zikadenarten (Auchenorrhyncha). Familien, Gattungen und Arten sind alphabetisch gereiht. Rote Liste Ö = Roten Liste der Zikaden Österreichs (Holzinger 2009); Rote Liste Kategorien: CR = vom Aussterben bedroht, EN = stark gefährdet, VU = gefährdet, NT = potenziell gefährdet, DD = Datenlage ungenügend, LC = nicht gefährdet; NE = nicht eingestuft, × = Erstfund für Wien. | **Tab. 1:** List of the Auchenorrhyncha found in the Botanical Garden of the University of Vienna. Families, genera, and species are listed in alphabethical order. Rote Liste Ö = Austrian red list of the true hoppers (Holzinger 2009); red list categories: CR = critically endangered, EN = endangered, VU = vulnerable, NT = nearly threatened, DD = data deficient, LC = nicht gefährdet; NE = not evaluated, × = first finds in Vienna.

Nr.	Taxon	Deutscher Name	Rote Liste Ö	Neu für Wien
	Ordnung Auchenorrhyncha	**Zikaden**		
	Familie Achilidae	**Rindenzikaden**		
1	*Cixidia pilatoi* D'Urso & Guglielmino, 1995	Echte Rindenzikade	EN	
	Aphrophoridae	**Schaumzikaden**		
2	*Neophilaenus campestris* (Fallén, 1805)	Feldschaumzikade	LC	
3	*Philaenus spumarius* (Linnaeus, 1758)	Wiesenschaumzikade	LC	
	Cicadellidae	**Zwergzikaden**		
4	*Acericerus heydenii* (Kirschbaum, 1868)	Bergahorn-Winkerzikade	LC	
5	*Acericerus ribauti* Nickel & Remane, 2002	Ribaut-Winkerzikade	LC	
6	*Agallia consobrina* Curtis, 1833	Hain-Dickkopfzikade	LC	
7	*Alebra wahlbergi* (Boheman, 1845)	Gemeine Augenblattzikade	LC	
8	*Allygidius commutatus* (Fieber, 1872)	Gabelbaumzirpe	LC	
9	*Allygidius mayri* (Kirschbaum, 1868)	Mayrs Baumzirpe	NT	
10	*Allygus mixtus* (Fabricius, 1794)	Gemeine Baumzirpe	LC	
11	*Allygus modestus* Scott, 1876	Auenbaumzirpe	LC	
12	*Anaceratagallia laevis* Ribaut, 1935	Südliche Dickkopfzikade	CR	
13	*Anaceratagallia ribauti* (Ossiannilsson, 1938)	Wiesen-Dickkopfzikade	LC	
14	*Anoplotettix fuscovenosus* (Ferrari, 1882)	Braune Kragenzirpe	NT	
15	*Aphrodes bicincta* (Schrank, 1776)	Triftenerdzikade	DD	
16	*Aphrodes diminuta* Ribaut, 1952	Kleine Erdzikade	DD	
17	*Aphrodes makarovi* Zachvatkin, 1948	Wiesenerdzikade	DD	
18	*Arboridia ribauti* (Ossiannilsson, 1937)	Hakenblattzikade	LC	
19	*Arboridia velata* (Ribaut, 1952)	Segelblattzikade	VU	
20	*Arocephalus languidus* (Flor, 1861)	Zwerggraszirpe	LC	
21	*Austroasca vittata* (Lethierry, 1884)	Grüne Wermutblattzikade	EN	

Nr.	Taxon	Deutscher Name	Rote Liste Ö	Neu für Wien
22	*Balclutha punctata* (Fabricius, 1775) sensu Wagner, 1939	Gemeine Winterzirpe	LC	
23	*Balclutha saltuella* (Kirschbaum, 1868)	Südliche Winterzirpe	DD	
24	*Bamboosella dimorpha* Sanna, Holzinger & Callot, 2025	Asiatische Bambuszirpe	-	
25	*Chlorita paolii* (Ossiannilsson, 1939)	Gemeine Beifußblattzikade	LC	
26	*Cicadella viridis* (Linnaeus, 1758)	Binsenschmuckzikade	LC	
27	*Cicadula persimilis* (Edwards, 1920)	Knaulgraszirpe	LC	
28	*Cicadula placida* (Horváth, 1897)	Falsche Seggenzirpe	VU	
29	*Deltocephalus pulicaris* (Fallén, 1806)	Wiesenflohzirpe	LC	
30	*Edwardsiana ampliata* (Wagner, 1947)	Schlesische Laubzikade	VU	
31	*Edwardsiana avellanae (Edwards, 1888)*	Ochsenlaubzikade	LC	
32	*Edwardsiana crataegi* (Douglas, 1876)	Apfellaubzikade	LC	
33	*Edwardsiana diversa* (Edwards, 1914)	Hartriegel-Laubzikade	VU	
34	*Edwardsiana flavescens* (Fabricius, 1794)	Hainbuchen-Laubzikade	LC	
35	*Edwardsiana gratiosa* (Boheman, 1952)	Schwarzerlen-Laubzikade	NT	
36	*Edwardsiana lamellaris* (Ribaut, 1931)	Lamellenlaubzikade	DD	
37	*Edwardsiana tshinari*-Gruppe Zachvatkin, 1947	-	-	
38	*Edwardsiana plebeja* (Edwards, 1914)	Gemeine Ulmen-Laubzikade	VU	
39	*Edwardsiana plurispinosa* (Wagner, 1935)	Hirschlaubzikade	DD	
40	*Edwardsiana rosae* (Linnaeus, 1758)	Gemeine Rosenlaubzikade	LC	
41	*Emelyanoviana mollicula* (Boheman, 1845)	Schwefelblattzikade	LC	
42	*Errastunus ocellaris* (Fallén, 1806)	Bunte Graszirpe	LC	
43	*Eupelix cuspidata* (Fabricius, 1775)	Löffelzikade	NT	
44	*Eupteryx atropunctata* (Goeze, 1778)	Bunte Kartoffelblattzikade	LC	
45	*Eupteryx aurata* (Linnaeus, 1758)	Goldblattzikade	LC	
46	*Eupteryx calcarata* Ossiannilsson, 1936	Rain-Nesselblattzikade	LC	
47	*Eupteryx curtisii* Flor, 1861	Südliche Ziestblattzikade	LC	
48	*Eupteryx decemnotata* Rey, 1891	Ligurische Blattzikade	NE	
49	*Eupteryx filicum* (Newman, 1853)	Farnblattzikade	DD	×
50	*Eupteryx florida* Ribaut, 1936	Gartenblattzikade	LC	×
51	*Eupteryx notata* Curtis, 1937	Triftenblattzikade	LC	

Nr.	Taxon	Deutscher Name	Rote Liste Ö	Neu für Wien
52	*Eupteryx stachydearum* (Hardy, 1850)	Nördliche Ziestblattzikade	LC	
53	*Eupteryx tenella* (Fallén, 1806)	Schafgarben-Blattzikade	VU	
54	*Eupteryx urticae* (Fabricius, 1803)	Wald-Nesselblattzikade	LC	
55	*Eupteryx vittata* (Linnaeus, 1758)	Wiesenblattzikade	LC	
56	*Eurhadina kirschbaumi* Wagner, 1937	Traubeneichen-Elfenzikade	DD	
57	*Euscelis incisus* (Kirschbaum, 1858)	Wiesenkleezirpe	LC	
58	*Fagocyba cruenta* (Herrich-Schäffer, 1838)	Buchenblattzikade	LC	
59	*Fieberiella florii* (Stål, 1864)	Südliche Strauchzirpe	NT	
60	*Forcipata citrinella* (Zetterstedt, 1828)	Riedblattzikade	NT	
61	*Graphocephala fennahi* Young, 1977	Rhododendronzikade	NE	
62	*Graphocraerus ventralis* (Fallén, 1806)	Punktierte Graszirpe	LC	
63	*Grypotes puncticollis* (Herrich-Schäffer, 1834)	Gemeine Kiefernzirpe	LC	×
64	*Hardya tenuis* (Germar, 1821)	Dornschlängelzirpe	LC	
65	*Hebata decipiens* Paoli, 1930	Gemüseblattzikade	LC	
66	*Hebata pteridis* (Dahlbom, 1850)	Grüne Kartoffelblattzikade	LC	
67	*Hebata vitis* (Göthe, 1875)	Rebenblattzikade	LC	
68	*Hishimonus hamatus* Kuoh, 1976	Asiatische Ligusterzirpe	NE	
69	*Iassus scutellaris* (Fieber, 1868)	Ulmenlederzikade	EN	
70	*Japananus hyalinus* (Osborn, 1900)	Japanische Ahornzirpe	NE	
71	*Jassargus obtusivalvis* (Kirschbaum, 1868)	Mainzer Spitzkopfzirpe	LC	
72	*Kybos austriacus* (Wagner, 1949)	Birken-Würfelzikade	DD	
73	*Linnavuoriana sexmaculata* (Hardy, 1850)	Weiden-Fleckenblattzikade	LC	
74	*Macropsis elaeagni* Emeljanov, 1964	Ölweiden-Maskenzikade	NE	
75	*Macropsis graminea* (Fabricius, 1798)	Schwarzpappel-Maskenzikade	LC	
76	*Macropsis scutellata* (Boheman, 1845)	Nesselmaskenzikade	LC	×
77	*Macrosteles laevis* (Ribaut, 1927)	Ackerwanderzirpe	LC	
78	*Maiestas schmidtgeni* (Wagner, 1939)	Hundszahn-Graszirpe	EN	
79	*Megophthalmus scanicus* (Fallén, 1806)	Gemeine Kappenzikade	LC	
80	*Micantulina stigmatipennis* (Mulsant & Rey, 1855)	Königskerzen-Blattzikade	VU	
81	*Mocydia crocea* (Herrich-Schäffer, 1837)	Safrangraszirpe	LC	

Nr.	Taxon	Deutscher Name	Rote Liste Ö	Neu für Wien
82	*Neoaliturus haematoceps* (Mulsant & Rey, 1855)	Ringzirpe	CR	
83	*Oncopsis flavicollis* (Linnaeus, 1761)	Gemeine Birkenmaskenzikade	LC	
84	*Oncopsis subangulata* (Sahlberg, 1871)	Herzmaskenzikade	LC	
85	*Opsius stactogalus (*Fieber, 1866)	Tamariskenzirpe	VU	
86	*Orientus ishidae* (Matsumura, 1902)	Orientzirpe	NE	
87	*Pediopsis tiliae* (Germar, 1831)	Linden-Maskenzikade	LC	
88	*Phlogotettix cyclops* (Mulsant & Rey, 1855)	Zyklopenzirpe	NE	
89	*Populicerus nitidissimus* (Herrich-Schäffer, 1835)	Glanz-Winkerzikade	LC	×
90	*Psammotettix alienus* (Dahlbom, 1850)	Wandersandzirpe	LC	
91	*Psammotettix confinis* (Dahlbom, 1850)	Wiesensandzirpe	LC	
92	*Rhopalopyx vitripennis* (Flor, 1861)	Grüne Schwingelzirpe	LC	
93	*Rhytidodus decimusquarta* (Schrank, 1776)	Große Winkerzikade	LC	
94	*Ribautiana debilis* (Douglas, 1876)	Brombeer-Blattzikade	-	
95	*Synophropsis lauri* (Horváth, 1897)	Lorbeerzirpe	NE	
96	*Tautoneura polymitusa* Oh & Jung, 2016	Asiatisch Ulmenblattzikade	-	
97	*Thamnotettix dilutior* (Kirschbaum, 1868)	Hainzirpe	LC	
98	*Tremulicerus fulgidus* (Fabricius, 1775)	Kupferwinkerzikade	EN	
99	*Tremulicerus vitreus* (Fabricius, 1803)	Glas-Winkerzikade	DD	
100	*Turrutus socialis* (Flor, 1861)	Triftengraszirpe	LC	
101	*Utecha trivia* (Germar, 1821)	Triftenzikade	VU	
102	*Viridicerus ustulatus* (Mulsant & Rey, 1855)	Grüne Winkerzikade	LC	
103	*Wagneriala incisa* (Then, 1897)	Thenblattzikade	CR	
104	*Zygina angusta* Lethierry, 1874	Schlankfeuerzikade	LC	
105	*Zygina flammigera* (Geoffroy, 1785)	Gemeine Feuerzikade	LC	
106	*Zygina griseombra* Remane, 1994	Hainbuchen-Feuerzikade	DD	×
107	*Zygina lunaris* (Mulsant & Rey, 1855)	Mondfeuerzikade	-	
108	*Zygina schneideri* (Günthart, 1974)	Schlehenfeuerzikade	LC	
109	*Zyginidia pullula* (Boheman, 1845)	Östliche Blattzikade	LC	
	Cixiidae	**Glasflügelzikaden**		
	Cixius wagneri China, 1942	Südliche Glasflügelzikade	CR	×

Nr.	Taxon	Deutscher Name	Rote Liste Ö	Neu für Wien
110	*Hyalesthes obsoletus* Signoret, 1865	Winden-Glasflügelzikade	EN	
111	*Reptalus panzeri* (Löw, 1883)	Rosen-Glasflügelzikade	NT	
	Delphacidae	**Spornzikaden**		
112	*Dicranotropis hamata* (Boheman, 1847)	Queckenspornzikade	LC	
113	*Kosswigianella exigua* (Boheman, 1847)	Heidespornzikade	VU	
114	*Laodelphax striatella* (Fallén, 1826)	Wanderspornzikade	LC	
115	*Megadelphax sordidula* (Stål, 1853)	Haferspornzikade	LC	
116	*Muellerianella brevipennis* (Boheman, 1847)	Schmielenspornzikade	LC	
117	*Muellerianella extrusa* (Scott, 1871)	Pfeifengras-Spornzikade	DD	
118	*Toya propinqua* (Fieber, 1866)	Südliche Spornzikade	NT	
	Dictyopharidae	**Laternenträger**		
119	*Dictyophara europaea* (Linnaeus, 1767)	Europäischer Laternenträger	VU	
	Flatidae	**Schmetterlingszikaden**		
120	*Metcalfa pruinosa* (Say, 1830)	Bläulingszikade	NE	
	Issidae	**Käferzikaden**		
121	*Issus coleoptratus* (Fabricius, 1781)	Echte Käferzikade	LC	
	Tettigometridae	**Ameisenzikaden**		
122	*Tettigometra atra* Hagenbach, 1825	Schwarze Ameisenzikade	EN	
123	*Tettigometra virescens* (Panzer, 1799)	Grüne Ameisenzikade	EN	

Erstnachweise für Wien

Gemeine Kiefernzirpe *Grypotes puncticollis* (Herrich-Schäffer, 1834)

Trotz der Häufigkeit ihrer Futterpflanze, der Weißkiefer (*Pinus sylvestris*), wird die Art nur verhältnismäßig selten nachgewiesen, ist aber gewiss in Österreich häufiger und weiter verbreitet als ihre bisherigen Funde vermuten lassen. Nachweise: 28.08.2025, Wien, Landstraße, Botanischer Garten der Universität Wien, 48,1945°N, 16,3834°E, 1 Adult, 186 m a.s.l., inaturalist.org/observations/309837888, E. Kern leg., E. Kern & e. Lind det.

Gartenblattzikade *Eupteryx florida* Ribaut, 1936

Sie lebt, wie auch einige andere Arten der Gattung *Eupteryx* an verschiedenen Arten der Lamiaceaen in Gärten und an Waldrändern. Nachweise: 10.06.2025, Wien, Landstraße, Botanischer Garten der Universität, Wien, 48.1909°N, 16.3841°E, > 10 Adulte, E. Lind leg. & det.; 28.08.2025, Wien, Landstraße, Botanischer Garten der Universität, Wien, 48,1949°N, 16,3831°E, 188 m a.s.l., >5 Adulte, E. Lind leg. & det.

Glanzwinkerzikade *Populicerus nitidissimus* (Herrich-Schäffer, 1835)

Als eine typische Art der Kulturlandschaft, ist die an *Populus nigra* lebende Art in Mitteleuropa weit verbreitet, wird aber verhältnismäßig selten nachgewiesen. Nachweise: 20.06.2025, Wien, Landstraße, Botanischer Garten der Universität Wien, 48,1902°N, 16,3831°E, 194 m a.s.l., 2 Adulte, inaturalist.org/observations/292269332, E. Lind leg., E. Lind & G. Kunz det.

Nesselmaskenzikade *Macropsis scutellata* (Boheman, 1845)

Trotz der Häufigkeit ihrer Futterpflanze, der Brennessel (*Urtica* sp.), wird *Macropsis scutellata* vergleichsweise selten dokumentiert. Der Fund mehrerer adulter Tiere sowie Nymphen der Art im August 2025 stellen den Erstnachweis der Art für Wien dar. Nachweis: 28.08.2025; 29.08.2025, Wien, Landstraße, Botanischer Garten der Universität Wien, 48,1949°N, 16,3830°E, 185 m a.s.l., > 10 Adulte & 3 Nymphen, inaturalist.org/observations/310174772, E. Kern & E. Lind leg. & det.

Farnblattzikade *Eupteryx filicum* (Newman, 1853)

Erstmal in Österreich durch Holzinger & Remane (1994) nachgewiesen. Sie ist die einzige heimische Blattzikade, welche monophag an Farn lebt (Nickel, 2003). Zwei Nymphen sowie ein adultes Männchen der Art konnten an *Pteridium aquilinum* erstmals für Wien nachgewiesen werden. Nachweis: 28.09.2025, Wien, Landstraße, Botanischer Garten der Universität Wien, 48,1914°N, 16,3842°E, 193 m a.s.l., 1 Adult & 1 Nymhe, inaturalist.org/observations/310173855, E. Lind leg. & det.

Hainbuchen-Feuerzikade *Zygina griseombra* Remane, 1994

Diese, erstmals durch Holzinger & Remane (1994) in Österreich nachgewiesene Art wurde bisher noch nicht für Wien publiziert. Neben den Funden aus dem Botanischen Garten der Universität Wien liegen ältere Nachweise aus dem Wienerwald vor. Nachweise: 17.09.2024, Wien, Neuwaldegg, 48,2489°N, 16,2809°E, 305 m a.s.l., inaturalist.org/observations/245727685, E. Lind leg., H. Nickel & E. Lind det.; 30.10.2024, Wien, Neuwaldegg, 48,2495°N, 16,2784°E, inaturalist.org/observations/250314690, E. Lind leg., H. Nickel & E. Lind det.; 28.08.25, Wien, Landstraße, Botanischer Garten der Universität Wien, 48,192770°N, 16,384622°E, 184 m a.s.l., E. Kern leg. & det.

Weinbergs-Glasflügelzikade *Cixius wagneri* China, 1942

Als eine Art warmer Säume und strukturreicher Offenlandlebensräume ist die Art aus der Familie der Glasflügelzikaden (*Cixidae*) im Vorkommen auf Süd- und Ostösterreich beschränkt. Nachweis: 11.12.2025, Wien, Landstraße, Botanischer Garten der Universität Wien, 48,1917°N, 16,3838°E, 194 m a.s.l., 1 ♂, inaturalist.org/observations/330459872, E. Lind leg. & det.

Weitere bemerkenswerte Funde

Asiatische Bambuszirpe *Bamboosella dimorpha* Sanna et al. 2025

Die Art stammt vermutlich ursprünglich aus Südostasien wurde aber erst vor kurzem aus Südeuropa beschrieben (Sanna et al. 2025). Der erste und bisher einzige Nachweis in Österreich erfolgte bereits im Jahr 2021 im Botanischen Garten in Wien durch Kunz (2025). Die Art lebt oligophag an Bambus (*Phyllostachys* spp., Poaceae), zeigt sowohl in äußeren Merkmalen als auch in der Genitalmorphologie eine hohe Variabilität und bildet mindestens zwei Generationen pro Jahr (Sanna et al. 2025). Im Dezember 2025 konnten zahlreiche weitere adulte und juvenile Individuen an *Phyllostachys nigra* im Botanischen Garten festgestellt werden. Die Art ist vermutlich bereits weiter in Europa verbreitet als vermutet. Eine gezielte Nachsuche, besonders an älteren Bambusbeständen würde Klarheit zur genaueren tatsächlichen Verbreitung bringen. Nachweis: 11.12.2025, Wien, Landstraße, Botanischer Garten der Universität Wien 48,1917°N, 16,3838°E, 19 3 m a.s.l., > 10 Adulte & >5 Nymhen, inaturalist.org/observations/330459886, E. Lind leg. & det.

Grüne Ameisenzikade *Tettigometra virescens* (Panzer, 1799)

Nach einem Fund durch Kunz im Jahr 2021 (Lind et al. 2025) konnte die Art am 29.08.2025 erneut im Botanischen Garten nachgewiesen werden. *Tettigometra virescens* bewohnt wärmebegünstigte strukturreiche Offenlandlebensräume, wo sie wie alle Vertreter der Familie der Ameisenzikaden (Tettigometridae) mit Ameisen assoziiert lebt (Holzinger, 2009; Holzinger et al., 2003). Nachweis: 29.08.2025, Wien, Landstraße, Botanischer Garten der Universität Wien, 48,1928°N, 16,3842°E, inaturalist.org/observations/310174751, E. Lind leg. & det.

Thenblattzikade *Wagneriala incisa* (Then, 1897)

Die nur ca. 3 mm große Blattzikade (Typhlocybinae) wurde 2023 aus dem Herrenholz erstmals für Wien dokumentiert. Der Nachweis im Botanischen Garten der Universität Wien stellt den Zweitnachweis der Art für Wien dar. Es handelt sich um eine von Natur aus seltene Art lichter Wälder, die an Sauergräsern (*Carex ssp.*) lebt. Nachweis: 29.08.2025, Wien, Landstraße, Botanischer Garten der Universität Wien, 48,1948°N, 16,3831°E, 192 m a.s.l., 1 ♂, inaturalist.org/observations/310174767, E. Lind leg. & det.

Ölweiden-Maskenzikade *Macropsis elaeagni* Emeljanov, 1964

Die Art wurde 2024 im Währinger Park erstmals für Wien dokumentiert (Lind et al. 2025). Sie lebt monophag an Ölweide (*Elaeagnus angustifolia*) und ist wie diese im Vorkommen auf Ostösterreich beschränkt. Der Fund im Botanischen Garten stellt den zweiten Nachweis für Wien dar. Eine weitere Ausbreitung mit der Futterpflanze ist sehr wahrscheinlich. Nachweis: 28.08.2025, Wien, Landstraße, Botanischer Garten der Universität Wien, 48,1919°N, 16,3841°E, 190 m a.s.l., >5 Adulte, inaturalist.org/observations/310173858, E. Lind leg. & det.

Asiatische Ulmenblattzikade *Tautoneura polymitusa* Oh & Jung, 2016

Die Art ist eines der besten Beispiele für viele der sich in Europa ausbreitenden Zikadenarten und die Rolle großer Städte in diesem Prozess. Sie ist aus nahezu jeder Hauptstadt Mitteleuropas bekannt, jüngste Funde zeigen jedoch auch die Ausbreitung der Art in weniger urbane Gebiete (siehe iNaturalist, Kunz et al. 2025). Nachweis: 23.09.2021, Wien, Landstraße, Botanischer Garten der Universität Wien, 48,1940°N, 16,3828°E, 184 m a.s.l., 1 Adultus, inaturalist.org/observations/96217735, G. Kunz leg., G. Kunz & H. Nickel det.

Diskussion

Die Ergebnisse bestätigen den großen Wert des Botanischen Gartens als innerstädtischen Lebensraum für Zikaden und ihre Artenvielfalt. Mit 123 nachgewiesenen Arten und sieben Erstnachweisen für Wien wird deutlich, dass botanische Gärten aufgrund ihrer Strukturvielfalt, des breiten Futterpflanzenangebots und der weitgehend fehlenden landwirtschaftlichen Nutzung eine hohe Biodiversität ermöglichen.

Neben mehreren erst kürzlich in Mitteleuropa festgestellten und sich ausbreitenden Arten, konnten auch seltene, für Trockenlebensräume in Ostösterreich typische Arten wie *Tettigometra virescens, Wagneriala incisa* und *Cixius wagneri* nachgewiesen werden. Diese Funde unterstreichen die Bedeutung solcher Anlagen nicht nur als Einwanderungspunkte für Neozoen, sondern auch als Refugien für regional charakteristische und seltene Arten im urbanen Raum.

Aufgrund des großen Angebots an Lebensräumen und Wirtspflanzen und des kurzen Untersuchungszeitraumes ist von weiteren Nachweispotenzial auszugehen. Die Ergebnisse legen zudem nahe, dass der Botanische Garten der Universität Wien auch künftig ein wichtiger Hotspot für die Nachsuche neu in Österreich auftretender Zikadenarten sein wird.

Danksagung

Die Autoren danken dem Team des Botanischen Gartens für die Möglichkeit, die Erhebungen auf den Flächen des Gartens durchführen zu dürfen. David Preshler wird für die Bestimmung von Futterpflanzen sowie für wertvolle Angaben zu deren lokalen Vorkommen im Garten herzlich gedankt. Jasmin Rehrmbacher danken die Autoren für den Nachweis von *Tettigometra atra* sowie für die Bereitstellung und Verwendung der entsprechenden Funddaten. Darüber hinaus gilt der Dank allen Personen, die ihre Beobachtungen über iNaturalist zur Verfügung stellen und damit wesentlich zur Erweiterung des Kenntnisstands beitragen, insbesondere im Hinblick auf sich ausbreitende Arten. Erkenntnisse in diesem Umfang wären durch den alleinigen Einsatz von Expertinnen und Experten nicht möglich.

Literatur

Holzinger WE (2009) Rote Liste der Zikaden (Hemiptera: Auchenorrhyncha). In: Wallner R, Zulka K-P (Hrsg.), Rote Listen gefährdeter Tiere Österreichs, Band 14/3, Böhlau Verlag, Wien–Köln–Weimar 41–317

Holzinger W, Achtziger R, Attinger A, Brożek J, Friebe JG, Huber E, Le Cesne M, van Klink R, Lind E, Kern E, Kobiałka M, Kunz G, Ramsay A, Romaniak A, Rösch V, Stewart A, Thanou Z, Walczak M, Witsack W (2025) Zikadennachweise aus Vorarlberg: Ergebnisse der 30. Tagung des Arbeitskreises Zikaden Mitteleuropas (Hemiptera: Auchenorrhyncha). inatura – Forschung online 143, 1–8

Holzinger W, Huber E, Schlosser L, Kunz G (2020) *Acanalonia conica* (Say, 1830) and three other true hopper species new for Austria (Hemiptera: Auchenorrhyncha). Cicadina 19, 9–19

Holzinger WE, Kammerlander I, Nickel H (2003) Die Zikaden Mitteleuropas. Brill, Leiden – Boston 674 pp. (ISBN: 90 04 12895 6)

Holzinger W, Remane R (1994) Zikaden-Erstnachweise aus Österreich (Ins.: Homoptera Auchenorrhyncha). Mitteilungen des Naturwissenschaftlichen Vereins für Steiermark 124, 237–240

Kunz G, Kern E, Lind E, Timaeus L, Holzinger WE, Huber E, Schlosser L, Zobel K, van Klink R (2025) New and remarkable true hoppers (Hemiptera, Auchenorrhyncha) from Austria, with a special focus on Styria. Natura Styriaca 1, 354–361

Kunz G, Nickel H, Niedringhaus R (2011) Fotoatlas der Zikaden Deutschlands. Photographic Atlas of the Planthoppers and Leafhoppers of Germany. Wissenschaftlich akademischer Buchvertrieb – WABV Fründ, Scheeßel 293 pp.

Lind E, Holzinger W, Schlosser L, Huber E, Kern E, Kunz G (2025a) New records of true hoppers (Hemiptera: Auchenorrhyncha) from Austria, with special focus on Upper Austria and Vienna. Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen 77, 123–146

Nickel H (2003) The leafhoppers and planthoppers of Germany (Hemiptera, Auchenorrhyncha): patterns and strategies in a highly diverse group of phytophagous insects. Pensoft Publishers, Sofia – Moskow 460 pp.

Sanna F, Holzinger W, Cavagna F, Callot H, Webb M (2025) A new leafhopper genus and species on bamboo, described from Europe (Hemiptera, Cicadellidae, Deltocephalinae, Mukariini), with remarkable seasonal dimorphism. Zootaxa 5588, 323–338